

Ortsgemeinde Marzhausen



Ortsgemeinde Marzhausen, 57627 Marzhausen, Ringstraße 18

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger
der
Ortsgemeinde
57627 Marzhausen

Marzhausen, den 27.02.2022

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Marzhausen vom 24.02.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Anwesend:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans-Günter Mohr

Als Beigeordnete: Andreas Becker, Eckard Heuzeroth

Als Ratsmitglieder: Wolfgang Ehlgen, Eberhard Thiel, Olaf Pfeiffer

Als Schriftführer: Hans-Günter Mohr

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil (ab 19.00 Uhr)

TOP 1 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil (ab 19.30 Uhr)

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2022

Durch den zuständigen Förster Tim Bettgenhäuser werden die Ergebnisse des Forstwirtschaftsjahres 2021 vorgestellt. Dieser konnte mit einem Finanzergebnis von 5.500 Euro abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 1.465 fm Holz geerntet. Davon waren 96% Fichtenkalamitätsholz.

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022 sieht einen Einschlag von 150 fm vor. Es wird mit Einnahmen durch den Holzverkauf in Höhe von rund 11 Tsd. Euro geplant. Dieser Einschlag resultiert überwiegend aus der Aufarbeitung von aktuellem Windwurf in der Baumart Buche und aus dem Anfall übriger Kalamitätshölzer.

Bedingt durch die entstandenen Freiflächen infolge des Käferholzeinschlages ist die Ausgabenseite des Forstwirtschaftsplans bestimmt durch Investitionen in die Wiederbewaldung. Für die Pflanzenbeschaffung und die Durchführung der Pflanzung ist ein Betrag von 17.900 Euro eingestellt. Die Kosten zum Schutz der Pflanzen durch Wuchshüllen sind mit 30.000 Euro veranschlagt.

In den vergangenen Monaten ist es zu einer Verknappung von verfügbarem Pflanzenmaterial am Markt gekommen und gleichzeitig zu einer erheblichen Verteuerung bei der Beschaffung. Über die Option der verstärkten Nutzung von Naturverjüngungen auf den Flächen informiert Andreas Becker. In gewissem Umfang besteht die Möglichkeit finanzieller Förderung für das Zuwarten auf die Naturverjüngung. Der Rat spricht sich dafür aus, priorisiert auf den Flächen mit blockierten Naturverjüngungsmöglichkeiten Pflanzen in kleinen Gruppen einzubringen und zunächst auf den übrigen Flächen die Entwicklung der Naturverjüngung zu beobachten. Zur Instandsetzung von Waldwegen sollen im laufenden Jahr 11 Tsd Euro verausgabt werden. Die geplanten Gesamtausgaben werden in Höhe von 73.700 Euro geplant. Sowohl für die Durchführung der Pflanzungen wie auch für die Durchführung der Wegeinstandsetzungen wird mit Fördermitteln gerechnet, die jedoch nicht im Forstwirtschaftsplan abgebildet sind.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Beratung über den Haushaltsplan 2022

Der Vorsitzende stellt den Vorentwurf des Haushaltsplans für das laufende Jahr zur Diskussion. Dazu werden die einzelnen Buchungsstellen des Haushaltes angeführt und auf markante Abweichungen zu der vorangegangenen Planung eingegangen. An bedeutenden Investitionen werden Kosten für die Erschließung und die Entwässerung des Neubaugebietes im Mühlenholz vorgesehen. Ebenso ist die Nutzung der Dorfzisterne sowie die Modernisierung der Sanitäreinrichtungen an der Grillhütte geplant.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Bauantrages zur Modernisierung der Grillhütte.

Als Ergebnis der Dorfmoderation bestand der überwiegende Bürgerwunsch die Sanitärsituation an der Grillhütte zu verbessern. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat ein Konzept erarbeitet und dazu einen Antrag auf Förderung der Maßnahme im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes gestellt. Die an eine mögliche Förderung geknüpften Bedingungen hätten u.a. umfassende Investitionen auch im Umfeld des Nöchelchen erforderlich gemacht und die Kosten der Maßnahme erheblich erhöht. Alternativ zu dieser umfangreichen Maßnahme wurde eine Beschränkung der Maßnahme auf den Kernwunsch, die Erstellung einer neuen Sanitäreinrichtung, berechnet. Als Ergebnis konnte dabei festgestellt werden, dass eine Modernisierung der Anlage nach Planung durch die Gemeinde, ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln des DEK, die kostengünstigere Lösung ist. Vorausgesetzt wird die Einbringung des überwiegenden Anteils der Arbeiten in Eigenleistung durch die Bürger. Den Bürgern soll das Projekt im Rahmen einer Versammlung März vorgestellt werden.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Förderung aus Mitteln des Dorfentwicklungskonzeptes zur Modernisierung der Sanitäreinrichtung am Nöchelchen zurückzuziehen. Die Gemeinde wird einen Bauantrag zur Modernisierung der Sanitäreinrichtungen und Erweiterung um einen Abstell- und Wirtschaftsraum einreichen. Die Durchführung der Arbeiten soll überwiegend in Eigenleistung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Freiwilligen Feuerwehr in Müschenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Müschenbach ist seit über 40 Jahren für den Brandschutz in unserer Gemeinde verantwortlich. Alle für den Brandschutz wesentlichen Fahrzeuge, Geräte und das Feuerwehrhaus werden durch den Träger, die Verbandsgemeinde Hachenburg finanziert. Andere sinnvolle Erleichterungen für die Ausübung der Übungen und des Einsatzes, wie z.B. eines Notstromaggregates oder von Funkgeräten wurden in der Vergangenheit auch durch Spenden der Gemeinde Müschenbach finanziert.

In Anerkennung für die auch in der Gemeinde Marzhausen erfolgten Einsätze bei Bränden oder beim Sichern der Straße bei den jährlichen St. Martinumzügen hat der Gemeinderat beschlossen, die Anschaffung von weiteren Geräten finanziell mit 1.200 Euro zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Außentür am Jugendraum

Die Außentür am Jugendraum ist aufgrund der vorherigen Raumnutzung als Keller eine Garagentür bestehend aus einlagigem Stahlblech. Die Wärmedämmung der Tür ist dabei so gering, dass bei der Nutzung des Jugendraumes im Winter auf der Innenseite der Tür Wasser kondensiert. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Tür gegen eine besser gedämmte Tür auszutauschen. Dazu lagen dem Rat drei Angebote vor. Den Zuschlag zur Lieferung und den Einbau erhielt das wirtschaftlichste Angebot der Firma Hering aus Mudenbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Bekanntgaben/Verschiedenes

- Der Vorsitzende informiert über die geplante Pflanzaktion unter Bürgerbeteiligung. Am 26.02.2022 sollen im Gemeindewald Wildlinge gewonnen und an anderer Stelle, im Dornhahn, Abt. 2, in Kleingruppen gepflanzt werden.
- Am 27.04.2022 informiert die Verbandsgemeinde die Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister zum Thema der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge.
- Am 09.04.2022 findet die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt.
- Im Januar wurden durch ein Forstunternehmen bei der Holzaufarbeitung in der Gemarkung Astert beim Rücken des Holzes in die Marzhäuser Gemarkung Rückewege erheblich beschädigt. Die Gemeinde hat Anzeige gegen den Verursacher erstattet.
- Der Abschussplan 2022/23 für den Gemeindewald wurde mit dem Jagdpächter vereinbart.
- Der Ergebnisbericht zur Dorfmoderation liegt vor und kann auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

- Lothar Asbach fragt an, wann die Infoveranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes vorgestellt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen konnte die Veranstaltung, in dem das Konzept vom planenden Büro vorgestellt werden sollte, zunächst nicht terminiert werden. Nach Rückfrage bei der Verbandsgemeinde wurde jetzt die voraussichtliche Durchführung in diesem Frühjahr mitgeteilt.
- Lothar Asbach fragt an, wieso für die Beseitigung der umgestürzten Bäume nicht das örtliche Forstunternehmen beauftragt wurde. Der Vorsitzende führt aus, dass die durchzuführenden Arbeiten im Gemeindewald im Vergabewettbewerb verteilt wurden. Dabei hat das Forstunternehmen Weyer aus Kroppach den Zuschlag erhalten. Obwohl der Friedhof nicht dem Wald zuzuordnen ist, jedoch der Unternehmer in den angrenzenden Waldflächen zur Beseitigung der Windwurfschäden im Einsatz war, wurde der Auftrag an diesen erteilt.

- Der neue Eigentümer der Liegenschaft Knopffabrik, Daniel Seidel, erklärt, er habe in diesem Jahr das Kleinsägewerk“ bisher nur wenig nutzen können. Nachweisbar sei dies durch einen Betriebsstundenzähler an der Maschine.
- Max Mohr stellt als Vertreter des Dorfvereins die Wanderwegebeschilderung mit neuem Dorflogo vor. Die Beschilderung wird durch den Dorfverein aus Spendenmitteln finanziert.
- Wolfgang Ehlgemüß weist auf die schlechte Raumakustik im Saal des Dorfgemeinschaftshauses hin.

Vorsitzender/Schriftführer

Hans-Günter Mohr, Ortsbürgermeister